

## Pressefoto Bayern 2023

**Zum vierundzwanzigsten Mal hat der Bayerische Journalisten-Verband (BJV) Arbeiten professioneller Pressefotografinnen und -fotografen ausgezeichnet. Die Wanderausstellung „Pressefoto Bayern 2023“ mit rund achtzig Werken unterschiedlicher Kategorien ist vom 7. März bis 28. April 2024 im Ausstellungsforum des Stadtmuseums im Fembo-Haus zu sehen.**

Die Ausstellung ist bereits zum 15. Mal in Nürnberg zu Gast. In den vergangenen Jahren wurde sie im Museum Industriekultur gezeigt, das derzeit wegen Umbau geschlossen ist. Das Stadtmuseum im Fembo-Haus setzt die Kooperation nun in seinen Ausstellungsräumen fort.

Seit 1999 würdigt der BJV jährlich in dem bayernweit ausgerichteten Wettbewerb „Pressefoto Bayern“ die Arbeiten von Fotojournalistinnen und -journalisten, die das Zeitgeschehen im Bild festhalten und damit aussagekräftige Dokumente über das aktuelle Tagesgeschehen und darüber hinaus schaffen. Unter den 1.127 eingereichten Fotografien verzeichnete die Jury diesmal besonders viele Newcomer, deren Arbeiten in ihrer Qualität jenen der erfahrenen Kolleginnen und Kollegen um nichts nachstehen.

Dies spiegelt sich auch in der Auswahl des **Pressefotos des Jahres 2023** wider. Als Gesamtsieger des Wettbewerbs wurde ein Bild von **Lorenz Mehrlich** gewürdigt, Volontär der Bildredaktion der Süddeutschen Zeitung. Die Fotografie mit dem Titel „Gestrandet“ entstand auf der griechischen Insel Samos und zeigt eine umzäunte Unterkunft für Geflüchtete, das erste „Closed Controlled Access Center“. *„Die gute Komposition, der Ausschnitt und der richtige Moment täuschen nicht über die menschliche Tragödie hinweg, die das Bild im Kopfkino des Betrachters auslöst.“*, schreibt der Jury-Vorsitzender Prof. Rolf Nobel im Katalog zur Ausstellung, der wie immer für Besucherinnen und Besucher kostenlos zur Verfügung steht.

„Die neun Apostel“ titelt das Siegerfoto in der Kategorie **Tagesaktualität** von **Jana Vogel**, Lokalredakteurin der Nürnberger Nachrichten, Ausgabe Roth/Hilpoltsteiner Volkszeitung. Es entstand bei einem Wahlkampfauftritt von Markus Söder (CSU) in Allersberg im Juli 2023 und hält den Moment fest, in dem er sich in das Goldene Buch der Gemeinde einträgt, umringt von Ehrengästen der Veranstaltung.

### Kontakt:

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Hirschelgasse 9-11  
90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 2 31-54 20  
Fax: 09 11 / 2 31-1 49 81  
presse-museen@stadt.nuernberg.de

**Stadtmuseum Fembohaus**  
Burgstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 2 31-25 95  
Fax: 09 11 / 2 31-25 96  
stadtmuseum-fembohaus@stadt.nuernberg.de

[museen.nuernberg.de](http://museen.nuernberg.de)

---

museen der stadt nürnberg

Sieger in der Kategorie **Serie** wurde **Sebastian Beck**, Ressortleiter der Bayernredaktion und Reporter in der Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung, mit der Serie „Untergriesbach – ein Wirtshaus fürs Leben und Sterben“. Sie entstand im Februar und Mai 2023 bei einer Reportage über das bayerische Wirtshaus. Die Bilder zeigen das Wirtshaus „Lanz“ in Markt Untergriesbach im Landkreis Passau als Ort der ausgelassenen Faschingsfeiern, als Heimat und Treffpunkt von Vereinen und Gruppen.

Sieger in der Kategorie **Bayern – Land & Leute** ist **Matthias Schrader** mit dem Foto „Musiker in der U-Bahn“. Für die Associated Press war er auf dem Trachtenumzug zum Oktoberfest unterwegs. Das Bild entstand allerdings auf dem Weg dorthin und verlagert das Thema „*in die U-Bahn und außerhalb der bajuwarischen Folklore*“, so die Jury anerkennend in ihrer Begründung der Auszeichnung.

**Matthias Schrader** konnte die Jury auch mit einem zweiten Bild überzeugen, welches in der Kategorie **Umwelt & Energie** ausgezeichnet wurde. Es trägt den Titel „Schneeferner Gletscher, Zugspitze“ und zeigt, wie im August 2023 die weiße Decke auf dem Gletscher unterhalb des Bergs weitgehend verschwunden ist. Trotzdem bearbeitet eine Schneeraupe den letzten schmalen Streifen für den Tourismus.

Mit der Kategorie **Europa** hat der Bayerische Journalisten-Verband einen eigenen Sonderpreis vergeben. Die Auswahl des Bilds „Veteran Dobrjah“ aus einer Serie zum Ukraine-Krieg von **Florian Bachmeier** macht auf die Aktualität des Kriegs in Europa aufmerksam. Es porträtiert einen ukrainischen Soldaten in prägnanter Pose in der Unterkunft seiner Einheit im Januar 2023.

Von **Alexander Hassenstein** stammt das Siegerfoto „Die ganze Welt des Glücks“ in der Kategorie **Sport**. Es entstammt einer Serie zu den Special Olympics World Games, über die Hassenstein im Juli 2023 aus Berlin berichtete. Das Bild zeigt die niederländische Schwimmerin Nicole Goos beim 25 Meter-Finale der Brustschwimmerinnen.

In der Kategorie **Kultur** gewann **Benedikt Siegert**, Redakteur der Allgäuer Zeitung, mit dem Bild „Trümmer einer Karriere“. Das Bild illustriert eine Raumansicht des ehemaligen Luxushotels „Berwanger Hof“ der Balletttänzerin und Sängerin Margot Werner, das zwei Jahrzehnte nach deren Tod langsam verfiel.

Die diesjährige Siegerin des **Newcomer Award** ist **Sophie Linckersdorff** mit einer Fotoserie zur „Landshuter Hochzeit“. Die Serie entstand bei einem Besuch der traditionellen Feierlichkeiten in Landshut, die der Eheschließung von Herzog Georg Bayern-Landshut mit der polnischen Königstochter Hedwig gedenken.

Ausgestellt sind auch die diesjährigen Siegerbilder des Wettbewerbs Pressefoto Unterfranken.



07.03.2024



Seite 3 von 3

## **INFORMATIONEN KOMPAKT**

### **Laufzeit**

7. März bis 28. April 2024

### **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Freitag 10-17 Uhr

Samstag und Sonntag 10-18 Uhr

### **Eintritt**

Der Eintritt in die Ausstellung ist im Museumseintritt von 7,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, bereits inbegriffen.

### **Katalog**

Zur Ausstellung liegt ein kostenloser Katalog zum Mitnehmen aus.

### **Kontakt**

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Burgstraße 15

90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 / 2 31-25 95

Fax: 09 11 / 2 31-25 96

stadtmuseum-fembohaus@stadt.nuernberg.de

stadtmuseum-fembohaus.de

### **Anfahrt**

Bus 36: Haltestelle Burgstraße

U1: Haltestelle Lorenzkirche, Ausgang in Richtung Hauptmarkt

### **Hinweise**

Im Pressebereich unserer Website stehen diese Presseinformation sowie Fotos der Ausstellung zum Download bereit:

<https://museen.nuernberg.de/fembohaus/presse/pressematerial/>

Weitere Informationen erhalten Sie im Stadtmuseum im Fembo-Haus unter Telefon 09 11 / 2 31-54 18 sowie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Museen der Stadt Nürnberg unter Telefon 09 11 / 2 31-54 20.

